

Experimentieren und grübeln weit nach Schulschluss

Erfolgreiche Lange Nacht der Naturwissenschaften an der IGS Buchholz

os. Buchholz.

Bei der Langen Nacht der Naturwissenschaften waren 94 Mittelstufenschülerinnen und -schüler der IGS Buchholz jüngst weit nach Schulschluss aktiv. Von 18 Uhr bis kurz vor Mitternacht experimentierten und grübelten die Teilnehmer über Aufgaben aus den Bereichen Chemie, Biologie und Physik. „Wir waren begeistert, mit welchem Elan die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben gelöst haben“, berichtete Helga



Im Team experimentieren und Lösungen finden:
Das stand bei der Langen Nacht der Naturwissenschaften
auf dem Programm Foto: Anna Schönfeld / IGS Buchholz

Lahann. Die IGS-Fachbereichsleiterin Naturwissenschaften hatte den Wettbewerb zusammen mit Anna Schönfeld, Boris Lamp und Andreas Kellersmann initiiert und organisiert. Unterstützung erhielt das Orgateam von 13 Lehrkräften und drei Oberstufenschülerinnen.

An der Langen Nacht nahmen 94 Schüler aus den Jahrgängen fünf bis zehn teil. Ihre Aufgabe: In Kleingruppen mussten sie innerhalb ihres Doppeljahrganges

- Jahrgang 5/6, Jahrgang 7/8 sowie Jahrgang 9/10 - in jeweils 60 Minuten eine Aufgabe im Bereich Chemie, Biologie sowie Physik experimentell lösen. Im Doppeljahrgang 5/6 wurde z.B. eine Filteranlage konstruiert und das Filtrat photometrisch überprüft. Außerdem war die Brenndauer eines Teelichtes unter einer Glasglocke anhand von Brenndauerversuchen mit kleinen Bechergläsern vorauszusagen.

Im Jahrgang 7/8 wurde geübt, wie ein mit kochendem Wasser gefülltes Reagenzglas am besten isoliert werden kann. In einem weiteren Versuch entwickelten diese Doppeljahrganggruppen ein Kühlmittel, um eine möglichst niedrige Temperatur zu erreichen.

Der Doppeljahrgang 9/10 musste u.a. aus Kupferoxid eine möglichst hohe Menge an Kupfer herstellen. Präzision war mit einem Modellexperiment zur Messung der Entfernung der

Sterne zur Erde gefragt.

Jede Abgabe oder Messung der Ergebnisse war von viel Spannung und einem regen Austausch der Gruppen untereinander begleitet.

Spät am Abend gaben die Organisatoren die Gewinner der jeweiligen Doppeljahrgänge bekannt. Am Ende waren sich alle einig: Im kommenden Jahr soll die Lange Nacht der Naturwissenschaften der IGS Buchholz auf jeden Fall in die nächste Runde gehen.